Martin

"Ich war krank
und ihr habt mich besucht...
Amen, ich sage euch: Was ihr für
einen meiner geringsten Brüder
getan habt, das habt ihr mir getan."

Die Bibel -Matthäusevangelium 25,35-40

Für mich als Klinikseelsorger ist es immer wieder spannend und ungewiss, was mich hinter der Tür des Patientenzimmers erwartet. In der Regel desinfiziere ich vor dem Zimmer meine Hände. Dabei spreche ich zu Jesus: "Ich weiß nicht, was mich im Patientenzimmer erwartet, aber ich darf vertrauen, dass du schon im Zimmer bist." Er begegnet mir im Kranken, in ihren Sorgen und Nöten, in Not und Leid, in Freude und Hoffnung.

Der Besuch von Kranken ist oft ein Geschenk für beide, den Besuchten und den Besuchenden. Der Kranke freut sich über den Gegenüber, der Anteil nimmt am persönlichen Leid, und der Besucher hat das gute Gefühl beim Besuch.

Sie sie schon einmal besucht worden?

Be love